

ÖSTERREICHISCHE LEICHTATHLETIK

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIKVERBANDES



Nach dem "Triumph von Saronno" vom Oktober des vergangenen Jahres mit den Siegen über Italien (60 : 57) und die Schweiz (77 : 40), gelang Österreichs Damen-Nationalmannschaft am 8. Juni 1968 wieder ein schöner Erfolg: der Länderkampf gegen Dänemark wurde auf der Marswiese in Wien-Neuwaldegg 71 : 46 gewonnen. Unser Team (von links nach rechts, stehend) : Iris Malnig, Irene Heller, Susanne Lindner, Maria Sykora, Inge Aigner, Ilona Gusenbauer, Erika Strasser, Eva Janko, Liese Prokop - (hockend) : Gitta Signoretti, Edltraud Weberschläger, Sonja Kofler, Brigitte Neumer, Hanna Kleinpeter, Helga Kapfer.

FOTO: Alfred Körbel

5/68

PROKOP UND DISSL ÜBERBOTEN OLYMPIALIMITS

Wir denken an die Mehrkampftage von Schielleiten vom 25./26. Mai und in unserer Erinnerung werden wach: eine von den Funktionären des ULC Pergler Graz ausgezeichnet organisierte Veranstaltung, das Antreten vieler Angehöriger der europäischen Elite und das gute Abschneiden unserer Athleten.

Herausragender Teilnehmer war der 28-jährige Este Rein Aun, der sich mit 7877 Punkten bis auf 102 Punkte dem von ihm gehaltenen SU-Rekord näherte. Zwei Wochen lang galten diese 7877 Punkte als Jahresweltbestleistung (8./9.6. Manfred Tiedtke-OD 7904 Punkte). Am ersten Tag des Zehnkampfes stand aber nicht Rein Aun im Mittelpunkt, sondern unser Gert Herunter, der nach jedem der fünf Bewerbe in Führung gelegen und wie kein Österreicher zuvor auf zusammen 4050 Punkte (100 m 10,7, Weit 7,09 m, Kugel 14,65 m, Hoch 1,88 m, 400 m 49,8) gekommen war (2. Aun 4027 P., 3. Pradel 3993 P.). Eine Zerrung im Oberschenkel zwang den Linzer leider zur Aufgabe.

Wir hatten nun beide Daumen frei zum Drücken für Walter Diessl. Diessl benötigte für die Aufnahme in den Olympiakader 7500 Punkte. Er zeigte einige gekonnte Leistungen, doch Schwächen in den Wurfbewerben warfen ihn zurück und so benötigte er eine 1500 m-Zeit von 4:44,0, um sein Ziel zu erreichen. Nach gemeinsamen Endspurt mit dem Briten Clive Longe lief der Linzer 4:43,1 und damit durfte er jubeln: 7506 Punkte. Horst Mandl wollte, seinem Aufbauprogramm entsprechend, ungefähr 7300 Punkte erreichen, aber der Grazer befand sich bereits in so guter Form, daß er sein Plansoll um 143 Punkte überbot.

Im Fünfkampf nahm die 23-jährige Dresdnerin Gerda Uhlemann-Mittenzwei ihre Chance wahr: sie besiegte die Europameisterin Valentina Tichomirowa. Liese Prokop kämpfte um den gleichen Preis wie Walter Diessl, um die Fahrkarte nach Mexico City. Dank guter Leistungen über 80 m Hürden und in den Sprungbewerben durfte Prokop nach vier Bewerben gewiß sein, das 4600 Punktlimit zu überbieten. Im abschließenden 200 m Lauf kam Prokop auf 26,5 und dies ergab den österreichischen Rekord von 4643 Punkten.

ZEHNKAMPF:

1. Rein Aun (Sowjet-Union) 7877 Punkte (10,9-7,20 m-15,00 m-1,85 m-49,6-15,8-47,54 m-4,10 m-65,20 m-4:28,5), 2. Siegfried Pradel (Ost-Deutschland) 7704 P. (10,8-6,84 m-15,65 m-1,85 m-50,1-14,8-46,26 m-4,00 m-59,56 m-4:48,6), 3. Axel Richter (Ost-Deutschland) 7517 P. (11,4-6,96 m-14,95 m-2,00 m-52,6-15,6-44,85 m-4,10 m-60,98 m-4:46,2), 4. WALTER DISSL (ÖSTERREICH) 7506 P. (10,9-7,19 m-14,12 m-1,82 m-52,1-15,1-43,77 m-4,20 m-55,86 m-4:43,1), 5. HORST MANDL (ÖSTERREICH) 7443 P. (11,2-7,24 m-12,89 m-1,85 m-50,8-14,8-42,27 m-4,20 m-58,45 m-4:50,1), 6. Clive Longe (Großbritannien) 7262 P. (11,3-6,92 m-15,08 m-1,76 m-51,3-16,2-46,25 m-4,00 m-54,58 m-4:43,1), 7. Steen Smidt-Jensen (Dänemark) 7232 P. (11,4-6,72 m-12,42 m-1,94 m-52,5-15,4-41,60 m-4,30 m-50,67 m-4:31,2), 8. RAINER DESCH (ÖSTERREICH) 6549 P. (12,0-6,49 m-12,81 m-1,73 m-54,5-16,5-39,74 m-3,50 m-60,96 m-4:37,6), 9. JERRY NOWIKOWSKI (ÖSTERREICH) 6547 P. (11,3-6,36 m-12,64 m-1,79 m-51,7-15,9-30,56 m-4,00 m-40,28 m-4:37,6).

FÜNFKAMPF:

1. Gerda Uhlemann (Ost-Deutschland) 4780 P. (11,2-11,67 m-1,59 m-6,33 m-24,9), 2. Valentina Tichomirowa (Sowjet-Union) 4775 P. (11,8-13,37 m-1,68 m-5,92 m-25,2), 3. LIESE PROKOP (ÖSTERREICH) 4643 P. (11,6-13,28 m-1,65 m-5,86 m-26,5), 4. Bärbel Löhnert (Ost-Deutschland) 4634 P. (11,5-11,95 m-1,62 m-6,21 m-26,3), 5. Nina Hansen (Dänemark) 4615 P. (11,1-10,93 m-1,56 m-6,01 m-25,2), 6. Elena Vintila (Rumänien) 4533 P. (11,3-10,85 m-1,56 m-6,20 m-26,2), 7. MARIA SYKORA

Vintila (Rumänien) 4533 P. (11,3-10,85 m-1,56 m-6,20 m-26,2), 7. MARIA SYKORA
(ÖSTERREICH) 4428 P. (11,7-11,71 m-1,56 m-5,49 m-25,5) ... 12. INGE AIGNER
(ÖSTERREICH) 4085 P. (11,3-9,86 m-1,40 m-4,93 m-25,0).

ÖSTERREICH - DÄNEMARK 71:46

Der 8. Juni war ein Feiertag für die österreichische Frauenleichtathletik. Nicht allein deshalb, weil unsere Athletinnen den Länderkampf gegen Dänemark so unerwartet hoch gewonnen haben, sondern vor allem deshalb, weil einige Leistungen erzielt wurden, die wir uns alle wohl gewünscht aber kaum erhofft hatten.

Als genau zu Länderkampfbeginn ein heftiger Regen niederging und es so gar nicht nach Besserung aussah, wünschte man sich nur eine "trockene" Abwicklung der Wettkämpfe. Aber es kam, wie es bei Wilhelm Busch so schön heißt, "erstens anders und zweitens als man denkt". Gleich der erste Bewerb brachte einen Landesrekord - vorerst einen dänischen: Nina Hansen war die 80 m Hürden in 10,9 gelaufen! Vor der Tribüne wurde Nina, die auch beim Fünfkampf in Schielleiten schnellste Hürdenläuferin gewesen war, von ihren Teamkameradinnen herzlichst gratuliert, doch unsere Blicke wanderten zum Speerwurf. Eva Janko hatte den Abzug ideal erwischt und der Speer flog weit durch die Luft, weit über die Rekordmarke (54,80) hinaus: auf 58,20 m! Dieser phantastische Wurf (österreich. Rekord und Jahresweltbestleistung!) brachte Stimmung unter die Zuschauer. Er sollte aber auch unsere anderen Athletinnen anspornen, ein Gleiches zu tun. Erika Strasser warf dann prompt 52,29 m, womit sie ihre Bestleistung nur um 3 cm verfehlte. Das war ein herrlicher Auftakt zu dem was folgen sollte.

Helga Kapfer lief über 100 m erstmals die ersehnten 11,9. Seit 1955 hatte der Wiener Rekord von 12,0 bestanden. Der Weitsprung konnte von den Zuschauern aus nächster Nähe beobachtet werden. Gut vorbereitet und herausgefordert von Nina Hansen, die sich im dritten Versuch mit 6,12 m die Spitze gesetzt hatte, sprang Hanna Kleinpeter 6,20 m. Das war der zweite österreich. Rekord an jenem Samstagmittag! Betrachtet man Hannas ausgeglichene Sprungserie (5,99-6,07-6,05-6,20-6,07-5,18), kommt man zur Überzeugung, daß sie das Olympialimit (6,30 m) durchaus überbieten kann.

Und dann folgte der dritte Streich durch Maria Sykora, die über 400 m mit einem schönen flüssigen Lauf auf den österreich. Rekord von 56,2 gekommen war, wobei man das Gefühl hatte, daß sie diesen Rekord nicht lange leben lassen wird. Den Schlußpunkt zum Länderkampf und zur Rekordserie setzte die 4x100 m-Staffel des WAC, die in der bewährten Aufstellung Weberschläger-Neumer-Kleinpeter-Kapfer mit 47,2 den österreich. Rekord um 0,3 Sekunden verbesserte.

100 m: 1. Kapfer (Ö) 11,9 (Wr. Rek.), 2. Aigner (Ö) 12,0, 3. Hansen (D) 12,2, 4. Nielsen (D) 12,2 - 200 m: 1. Aigner (Ö) 24,7, 2. Kapfer (Ö) 24,7, 3. Nielsen (D) 25,3, 4. Wiese (D) 25,4 - 400 m: 1. Sykora (Ö) 56,2 (Österr. Rek.), 2. Hoiler (D) 58,3, 3. Lund (D) 59,7, 4. Biba (Ö) 62,4 - 800 m: 1. Hallner (D) 2:13,7, 2. Christensen (D) 2:15,6, 3. Kofler (Ö) 2:21,2, 4. Heller (Ö) 2:27,9 - 80 m Hürden: 1. Hansen (D) 10,9 (Dän. Rek.), 2. Aigner (Ö) 11,0, 3. Prokop (Ö) 11,4, 4. Damm-Olesen (D) 11,5 - Weit: 1. Kleinpeter (Ö) 6,20 m (Österr. Rek.), 2. Hansen (D) 6,12 m, 3. Lindner (Ö) 5,63 m, 4. Ladegaard (D) 5,51 m - Hoch: 1. Prokop (Ö) 1,64 m, 2. Gusenbauer (Ö) 1,64 m, 3. Wiese (D) 1,61 m, 4. Halkier (D) 1,50 m - Kugel: 1. Halkier (D) 13,91 m, 2. Prokop (Ö) 13,61 m, 3. Strasser (Ö) 13,29 m (OO Rek.), 4. Roholm (D) 11,35 m - Diskus: 1. Signoretti (Ö) 48,49 m, 2. Malnig (Ö) 41,53 m, 3. Halkier (D) 40,56 m, 4. Lydych (D) 37,57 m - Speer: 1. Janko (Ö) 58,20 m (Österr. Rek.) 2. Strasser (Ö) 52,29 m, 3. Kortsen (D) 42,54 m, 4. Rasmussen (D) 39,44 m - 4 x 100 m: 1. Österreich (Weberschläger, Neumer, Kleinpeter, Kapfer) 47,2 (Österr. Rek.), 2. Dänemark (Wiese, Nielsen, Damm-Olesen, Hansen) 47,6.

BUNDESLÄNDER - VERGLEICHSKÄMPFE : MÄNNER

100 m:

Massing	47 W	11,0	804
Nöster	40 ÖÖ	11,1	780
Hasler	48 St	11,3	733
Pötscher	39 K	11,3	733
Brandstetter	48 ÖÖ	11,3	733
Bonesch	44 W	11,3	733
Tomek	43 W	11,3	733
Gruber	48 NÖ	11,3	733
Dr. Peyker	41 St	11,3	733
Wolf	48 S	11,4	710
Hager	35 S	11,4	710
Woschitz	48 K	11,4	710
Gloggnitzer	47 NÖ	11,4	710

200 m:

Nöster	40 ÖÖ	22,0	843
Hasler	48 St	22,1	832
Massing	47 W	22,2	822
Hahn	48 W	22,7	770
Pontesegger	41 ÖÖ	22,9	749
Gloggnitzer	47 NÖ	23,0	739
Kropfjunik	43 K	23,0	739
Chromy	38 NÖ	23,1	729
Wolf	48 S	23,1	729
Bonesch	44 W	23,1	729
Brandstetter	48 ÖÖ	23,2	720
Lang	40 NÖ	23,2	720
Miklautsch	46 K	23,2	720

400 m:

Kolodziejczak	43 ÖÖ	49,7	819
Kropfjunik	43 K	50,0	805
Grabul	48 K	50,1	801
Artaker	46 W	50,3	792
Eikaas	45 W	50,3	792
Chromy	39 NÖ	50,5	784
Dr. Wiedemann	39 W	50,6	779
Sammt	47 St	50,7	775
Weinhandl	47 K	51,0	762
Leopold	46 St	51,3	749
Schrautzer	46 St	51,6	736
Pontesegger	41 ÖÖ	51,8	728

800 m:

Klaban	38 W	1:50,9	918
Händlhuber	47 ÖÖ	1:54,3	851
Bävre	45 W	1:54,7	844
Graf	48 K	1:56,8	805
Aichholzer	46 K	1:57,1	799
Mayer	43 K	1:57,3	796
Gansel	39 ÖÖ	1:57,3	796
Mayer	47 St	1:57,4	794
Hirsch	W	1:57,5	792
Müller	48 S	1:58,1	781
Schackl	39 NÖ	1:58,6	772
Büsser	45 ÖÖ	1:58,8	769

1500 m:

Klaban	38 W	3:48,7	917
Müller	47 S	3:56,4	847
Mayer	47 S	3:59,6	820
Müllonig	47 K	4:00,8	809
Pschernig	40 K	4:01,5	804
Fink	48 St	4:05,7	770
Schindler	43 K	4:06,0	767
Baevre	45 W	4:06,7	762
Büsser	45 ÖÖ	4:07,6	754
Sulzer	42 St	4:08,4	748
Grössl	46 W	4:11,0	727
Wiesinger	46 ÖÖ	4:11,9	720

5000 m:

Wicher	41 St	14:43,6	877
Müllonig	47 K	14:50,6	861
Genser	43 K	15:16,4	804
Mühlbacher	49 O	15:26,0	784
Grabenwarther	44 St	15:27,8	780
Biba	41 W	15:34,4	766
Pechernig	40 K	15:38,4	758
Grössl	46 W	15:40,2	755
Ejmer	39 St	15:40,2	747
Rehmann	38 V	15:45,0	745
Hagen	33 V	15:53,6	728
Holzleitner	37 S	15:58,6	718

110 m Hürden:

Mandl	36 St	15,1	837
Artaker	46 W	15,1	837
Pötsch	48 W	15,4	807
Diessl	43 ÖÖ	15,4	807
Viets	46 ÖÖ	15,7	777
Wetzlinger	46 S	16,5	703
Hornner	48 ÖÖ	16,6	694
Cohrs	49 NÖ	16,6	694
König	44 St	16,6	694
Pastner	42 W	16,7	685
Petrtsch	47 K	17,5	621
Weinhandl	47 K	18,4	554

400 m Hürden:

Kropfjunik	43 K	55,3	837
Weinhandl	47 K	55,3	837
Hornner	48 ÖÖ	56,8	791
Artaker	46 W	56,9	788
Viets	46 ÖÖ	57,6	767
Wetzlinger	46 S	57,6	767
Görner	41 W	57,6	767
Grabul	48 W	58,9	730
Cohrs	49 NÖ	59,0	727
Pastner	42 W	59,6	711
Stieber	47 V	59,8	705
Kolodziejczak	43 ÖÖ	59,9	702

3000 m Hindernis:

Wicher	41 St	9:12,6	888
Graf	48 K	9:20,8	860
Hettler	46 S	9:50,2	767
Heitler	46 W	9:59,2	741
Knoll	36 St	10:05,4	723
Schaffer	40 NÖ	10:05,6	722
Koch	47 NÖ	10:08,8	713
Koreimann	45 K	10:11,2	706
Elmer	39 St	10:11,2	706
Jautz	41 ÖÖ	10:12,6	702
Kamleitner	44 ÖÖ	10:20,6	680
Kuschnig	47 K	10:27,4	662

Welt:

Wildschek	41 W	7,06	832
Gruber	48 NÖ	6,71	759
Stroi	43 K	6,64	744
Pötscher	39 K	6,59	734
Eberhard	47 ÖÖ	6,54	723
Kostal	44 W	6,46	706
Mayer	41 St	6,34	680
Dimitrow	42 W	6,32	675
Sammt	47 St	6,31	673
Gasser	43 St	6,19	646
Tiefenthaler	46 V	6,11	628
Viets	46 ÖÖ	6,09	624

Hoch:

Janko	44 NÖ	1,94	804
Posch	46 St	1,87	743
Donner	40 NÖ	1,87	743
Schelch	41 St	1,84	716
Ratzer	39 ÖÖ	1,78	662
Mandl	47 V	1,78	662
Cinzalla	46 NÖ	1,78	662
Siegmetz	46 W	1,75	634
Pötscher	39 K	1,75	634
Desch	44 ÖÖ	1,70	588
Pastner	42 W	1,65	540

Stab:

Dr. Peyker	41 St	4,10	909
Fieber	41 W	4,10	832
Nowikowski	46 W	3,90	780
Schelch	41 St	3,80	754
Mayer	46 St	3,70	728
Hallwirth	49 ÖÖ	3,70	728
Stampfl	39 W	3,70	728
Nietsche	NÖ	3,20	587
Desch	44 ÖÖ	3,20	587
Gruber	NÖ	3,20	587
Gusenbauer	44 NÖ	3,00	528

Drei:

Jakusch	42 NÖ	14,42	822
Herzog	47 W	14,15	795
Batik	39 W	13,08	684
Stiefsohn	47 NÖ	13,07	683
Eberhard	47 ÖÖ	12,88	663
Sechser	41 St	12,86	661
Stroi	43 K	12,86	577
Viets	46 ÖÖ	11,92	559
Hallwirth	49 ÖÖ	11,85	551
Mayer	43 K	11,65	529

Kugel:

Ratzer	39 ÖÖ	15,72	831
Pötsch	33 St	15,49	817
Dr. Bialonczyk	43 W	15,15	798
Pink	47 St	14,93	784
Amann	41 V	14,78	775
Kneissl	45 W	13,75	712
Mjnar	41	13,72	710
Diessl	42 ÖÖ	13,63	704
Desch	44 ÖÖ	13,47	695
Oswald	40 V	13,63	704
Mandl	36 St	13,03	667
Würger	44 W	12,86	656

Diskus:

Dr. Reinitzer	43 St	53,07	925
Matous	42 W	50,98	889
Pötsch	33 St	50,90	888
Diessl	43 ÖÖ	46,23	804
Würger	44 W	45,42	789
Pink	47 St	45,14	784
Vietzbauer	43 S	44,85	779
Bejer	47 W	43,56	754
Dr. Bialonczyk	43 NÖ	43,10	746
Ratzer	39 ÖÖ	42,55	735
Oswald	40 V	40,53	696
König	39 V	39,54	676

Hammer:

Pötsch	33 St	63,36	969
Winter	43 St	61,28	952
Sternad	46 K	55,65	880
Viertbauer	43 S	54,14	859
Jilek	44 NÖ	52,13	832
Bejer	47 W	50,21	806
Edlettsch	36 W	50,08	804
Lechner	44 W	48,64	784
Wagner	37 ÖÖ	47,72	771
König	43 V	45,18	734
Künz	49 V	45,04	732
Jusek	32 NÖ	42,51	694

Speer:

Schneider	39 NÖ	63,13	799
Oppel	43 NÖ	62,67	794
Deboeuf	21 W	60,20	764
Desch	44 ÖÖ	59,81	759
Grossart	46 ÖÖ	56,71	720
Gräbner	47 S	54,30	689
Wieltsch	45 K	54,26	689
Mandl	36 St	53,12	674
Sechser	40 St	53,04	673
Tschepan	48 St	52,54	667
Mater	45 S	52,40	665
Stampfl	39 W	52,26	663

4 x 100 m:

Oberösterreich I	42,6	1784
Steiermark I	42,9	1745
Wien I	43,1	1719
Wien II	43,7	1644
Salzburg I	43,8	1632
Oberösterreich II	44,0	1608
Kärnten I	44,2	1584
Steiermark II	44,4	1560
Niederösterreich I	44,5	1548
Vorarlberg I	45,2	1466
Kärnten I	45,2	1466

4 x 400 m:

Kärnten I	3:22,4	1878
Wien I	3:23,0	1851
Oberösterreich I	3:24,5	1788
Niederösterreich I	3:26,7	1700
Steiermark I	3:27,5	1668
Salzburg I	3:27,6	1664
Wien II	3:29,5	1631
Kärnten II	3:31,4	1530
Steiermark II	3:32,7	1484
Oberösterreich II	3:33,0	1474
Vorarlberg I	3:34,2	1432
Vorarlberg II	3:38,3	1303

ENDSTAND: Männer

1. Wien	41.163	P.
2. Steiermark	35.709	P.
3. Oberösterreich	34.326	P.
4. Kärnten	30.965	P.
5. Niederösterreich	22.129	P.
6. Salzburg	11.952	P.
7. Vorarlberg	11.952	P.

FRAUEN

100 m:

Kapfer	45 W	12,1	922
Aigner	43 NÖ	12,1	922
Sykora	46 NÖ	12,4	858
Lindner	45 OÖ	12,5	838
Neumer	45 W	12,6	818
Steringer	53 K	12,6	818
Kleinpeter	45 W	12,6	818
David	43 OÖ	12,7	798
Staudacher	51 K	12,7	798
Polzer A.	51 K	12,8	778
Trathnigg	46 St	12,8	778
Janko	45 NÖ	13,0	740

200 m:

Aigner	43 NÖ	25,2	914
Kapfer	45 W	25,6	878
Sykora	46 NÖ	25,7	869
Neumer	45 W	26,5	803
Polzer F.	52 K	26,5	803
Kren	45 W	26,7	787
Polzer A.	51 K	26,8	779
David	43 OÖ	27,1	755
Trathnigg	46 St	27,2	748
Scheriau	47 K	27,7	709
Auer	39 NÖ	27,7	709
Kulhanek	47 OÖ	27,9	695

800 m:

Kofler	47 K	2:21,7	881
Heller	47 K	2:26,9	814
Zak	48 NÖ	2:30,8	768
Zweimüller	44 OÖ	2:32,5	748
Brammer	52 OÖ	2:33,4	740
Kulhanek	47 OÖ	2:38,7	682
Rettenbacher	48 S	2:38,7	682
Kirchbichler	47 NÖ	2:39,6	674
Ottawa	49 W	2:40,2	668
Eibensteiner	48 NÖ	2:46,1	608
Steinke	51 K	2:51,2	561

80 m Hürden:

Aigner	43 NÖ	11,5	963
Janko	45 NÖ	11,9	904
Weberschläger	45 W	12,2	862
Auer	39 NÖ	12,2	862
Knöppel	37 W	12,3	848
Lindner	45 OÖ	12,4	835
Paller	47 W	12,6	809
Trathnigg	46 St	12,6	809
Nusser	50 K	12,9	771
Scheriau	47 K	13,1	747
Steinbach	47 O	13,4	712
Hofbauer	48 O	14,3	617

Hoch:

Gusenbauer	47 NÖ	1,69	1037
Prokop	41 NÖ	1,66	1007
Schumann	46 W	1,50	836
Lutz	45 NÖ	1,47	802
Paller	47 W	1,41	733
Knöppel	37 W	1,41	733
Körus	47 K	1,41	733
Nusser	50 K	1,38	697
Steringer	53 K	1,30	597

Weit:

Kleinpeter	45 W	5,91	968
Prokop	41 NÖ	5,55	885
Lindner	45 OÖ	5,45	861
Scheriau	47 K	5,43	856
Janko	45 NÖ	5,37	841
Auer	39 NÖ	5,08	771
Trathnigg	46 St	5,07	769
Weberschläger	45 W	5,02	757
Staudacher	51 K	4,97	744
Paller	47 W	4,96	742
Steinbach	47 OÖ	4,96	742
Malnig	48 St	4,66	666

Kugel:

Prokop	41 NÖ	13,48	952
Strasser	34 OÖ	13,12	929
Signoretta	44 OÖ	11,91	849
Müllner	44 W	11,72	836
Holzer	46 St	11,71	835
Malnig	48 St	11,29	806
Bonek	42 NÖ	11,23	802
Pieterschek	47 OÖ	11,19	799
Engel	38 W	10,88	777
Vlachopoulos	53 K	10,84	774
Sykora	46 NÖ	10,72	766
Wertham	39 St	10,72	766

Diskus:

Signoretta	44 OÖ	49,55	1037
Malnig	48 St	43,00	919
Holzer	46 St	40,82	878
Prokop	41 NÖ	38,21	827
Pieterschek	47 OÖ	34,76	757
Pullirsch	42 OÖ	34,08	743
Exl	43 W	32,30	705
Feichtinger	43 W	31,35	685
Müllner	44 W	31,23	682
Pichler	50 K	30,62	668
Bonek	42 NÖ	29,97	654
Sparowitz	48 St	29,31	639

Speer:

Janko	45 NÖ	50,80	1027
Strasser	34 OÖ	47,94	963
Engel	38 W	37,69	817
Steinbach	47 OÖ	37,29	810
Vlachopoulos	53 K	35,47	778
Schumann	46 W	34,64	764
Sykora	46 NÖ	33,98	752
Huber	43 K	33,29	739
Risch	31 W	32,04	716
Feibermeier	46 S	31,94	714
Jakusch	45 NÖ	31,88	713
Pullirsch	42 OÖ	31,66	709

4 x 100 m:

Wien I	47,5	1943
Kärnten I	48,7	1811
Wien II	50,5	1627
Oberösterreich I	51,3	1546
Niederösterreich I	51,3	1546
Kärnten	52,7	1415
Oberösterreich II	53,5	1343
Niederösterreich II	55,8	1146

ENDSTAND: Frauen

1. Niederösterreich	24.319 P.
2. Wien	22.474 P.
3. Oberösterreich	19.528 P.
4. Kärnten	18.271 P.
5. Steiermark	8.613 P.
6. Salzburg	1.396 P.

MÄNNLICHE JUGEND

100 m:

Hornstein	50 St	11,4	710
Windsteig	50 NÖ	11,4	710
Mader	50 OÖ	11,4	710
Huss	50 St	11,5	687
Forcher	50 K	11,5	687
Vukovits	51 W	11,6	665
Allmhofer	52 NÖ	11,6	665
Regner	53 W	11,6	665
Faschingbauer	51 S	11,7	643
Müller	50 S	11,7	643
Balgavy	51 W	11,8	622
Winsauer	50 V	11,8	622
Patsch	52 V	11,8	622
Hinterkörner	50 OÖ	11,8	622
Märburger	51 V	11,8	622

400 m:

Frech	50 St	51,8	728
Forcher	50 K	52,0	720
Matl	50 St	53,0	679
Ernst	51 W	53,1	675
Huss	50 St	53,2	671
Aichinger	50 NÖ	53,6	655
Ertl	50 NÖ	53,6	655
Hinterkörner	50 OÖ	53,6	655
Hörburger	50 V	54,0	640
Balgavy	51 W	54,1	636
Mader	50 OÖ	54,5	621
Riedmüller	51 W	54,5	621

1000 m:

Ernst	51 W	2:35,6	755
Lindner	51 K	2:37,0	737
Churaneck	51 NÖ	2:38,6	717
Dor	50 St	2:39,8	702
Baier	50 S	2:40,7	691
Apfalter	51 OÖ	2:42,0	677
Ertl	50 NÖ	2:43,8	653
Feintner	50 V	2:44,2	648
Knett	50 NÖ	2:46,0	628
Bründl	50 S	2:46,6	621
Mayrhofer	51 OÖ	2:46,9	617
Trieb	50 V	2:49,0	594

3000 m:

Lindler	51 K	9:14,0	709
Huber	50 V	9:22,6	679
Churaneck	51 NÖ	9:26,6	666
Perner	50 St	9:27,8	662
Kalb	50 V	9:28,8	658
Knett	50 NÖ	9:30,2	654
Beier	50 S	9:38,8	625
Müller	51 S	9:41,8	616
Werner	51 OÖ	9:44,8	606
Apfalter	51 OÖ	9:48,0	596
Mayrhofer	51 OÖ	9:53,4	580
Topitschnig	50 K	9:57,6	567

110 m Hürden:

Sauer	50 St	15,9	757
Höhlhinger	50 St	16,2	730
Tesar	50 W	16,4	712
Bauböck	51 OÖ	16,5	703
Gassenbauer	50 St	16,6	694
Wolfgang	50 V	16,8	676
Cöttling	50 W	17,0	660
Affenzeller	51 NÖ	17,0	660
Kremmel	50 V	17,0	660
Loacker	50 V	17,1	652
Steinkogler	50 OÖ	17,3	637
Steringer	50 K	17,4	629

Weit:

Bauböck	51 OÖ	6,46	706
Wolfgang	50 V	6,38	688
Rümmele	50 V	6,35	682
Zellbauer	52 St	6,22	653
Windsteig	50 NÖ	6,16	640
Mayr	50 OÖ	6,15	637
Peczelt	50 W	6,11	628
Kroneis	50 St	6,07	620
Wührer	51 OÖ	6,01	606
Schweiger	50 W	5,93	588
Presti	50 W	5,91	584
Loacker	50 V	5,86	573

Hoch:

Bauböck	51 OÖ	1,77	652
Wolfgang	50 V	1,74	625
Sauer	50 St	1,71	597
Hornstein	50 St	1,71	597
Kremmel	50 V	1,71	597
Steinbach	52 W	1,68	569
Affenzeller	50 NÖ	1,68	569
Tesar	50 W	1,65	540
Zellbauer	52 St	1,60	493
Steringer	50 K	1,55	444
Patsch	52 V	1,55	444
Haidinger	52 OÖ	1,55	444

Stabhoch:

Berthold	51 W	3,20	587
Hof	52 W	3,20	587
Kratky	51 OÖ	3,00	528
Loacker	50 V	3,00	528
Haidinger	52 OÖ	3,00	528
Kocher	50 OÖ	3,00	528
Wolfgang	50 V	3,00	528
Hornstein	50 St	2,90	498
Rudorfer	51 K	2,80	467
Dür	50 V	2,80	467
Sauer	50 St	2,60	403
Koller	50 NÖ	2,60	403

Kugel:

Huss	50 St	14,59	764
Bauböck	51 OÖ	13,03	667
David	50 W	12,64	654
Kroneis	50 St	12,81	652
Allmhofer	52 NÖ	12,73	647
Mayr	50 OÖ	12,66	643
Süss	50 OÖ	12,45	629
Gaberszik	50 St	12,33	621
Spieß	51 K	12,30	619
Nigsch	50 S	11,83	588
Hof	51 W	11,79	585
Hirsch	50 NÖ	11,63	568

Diskus:

Pregl	50 St	38,84	652
Janik	50 W	37,27	631
Pailer	51 St	36,34	611
Mayr	50 ÖÖ	35,38	591
Ohrmeier	50 V	35,35	591
Schneider	55 V	34,68	577
Nehrer	50 NÖ	33,97	562
Lützlbauer	51 ÖÖ	33,15	544
Spless	51 K	32,87	538
Berthold	51 W	32,80	536
Kratky	51 ÖÖ	32,38	527
Hof	52 W	32,30	525

Hammer:

Scharon	50 W	41,78	683
Jerabek	50 W	41,34	676
Ohrmeier	50 V	40,92	670
Janisch	50 St	39,33	645
Hinterkörner	50 ÖÖ	37,67	619
Nussbaumer	52 V	37,62	618
Pregl	50 St	36,86	606
Köp	51 V	33,60	551
Jöike	50 NÖ	33,01	541
Hölblinger	50 St	32,29	529
Mayr	50 ÖÖ	30,61	499
Götting	50 W	27,31	439

Speer:

Hölblinger	50 St	57,46	730
Hiller	53 ÖÖ	51,07	647
Schaad	50 S	50,53	640
Kratky	51 ÖÖ	49,76	630
Lützelbauer	51 ÖÖ	49,24	623
Ledoiter	52 St	47,29	596
Ohrmeier	50 V	47,02	592
Hirsch	50 NÖ	45,27	568
Faschingbauer	51 S	44,57	558
Hof	51 W	44,48	556
Wenzel	51 NÖ	43,76	537
Engelhart	50 S	42,16	523

4 x 100 m:

Vorarlberg I	45,0	1488
Steiermark I	45,3	1454
Wien I	45,3	1454
Steiermark II	45,6	1420
Niederösterreich I	45,8	1396
Oberösterreich I	46,0	1374
Kärnten I	46,0	1374
Niederösterreich II	46,6	1308
Salzburg I	47,0	1264
Wien II	47,4	1222
Oberösterreich II	47,6	1202
Vorarlberg II	47,8	1180

ENDSTAND: männl. Jugend

1. Oberösterreich	20.268	P.
2. Steiermark	20.171	P.
3. Vorarlberg	18.472	P.
4. Wien	18.055	P.
5. Niederösterreich	14.982	P.
6. Kärnten	7.491	P.
7. Salzburg	7.412	P.

WEIBLICHE JUGEND

100 m:

Kepplinger	51 ÖÖ	12,8	778
Kump	51 S	13,0	740
Massing	51 W	13,2	703
Sommer	51 V	13,3	685
Schaller	52 ÖÖ	13,4	667
Hubmayr	53 ÖÖ	13,4	667
Langhans	51 St	13,4	667
Burger	53 NÖ	13,5	649
Gruber	51 NÖ	13,6	632
Stumfohl	53 W	13,6	632
Lindner	51 S	13,7	615
Kocob	53 V	13,7	615
Micheluzzi	54 V	13,7	615

200 m:

Kepplinger	51 ÖÖ	26,7	787
Massing	51 ÖÖ	27,1	755
Kocob	53 V	27,2	748
Schaller	52 ÖÖ	27,5	724
Rauter	51 ÖÖ	27,6	716
Gruber	51 NÖ	27,6	716
Strasser	50 S	28,2	674
Langhans	51 St	28,2	674
Schuster	52 NÖ	28,3	667
Affenzeller	52 NÖ	28,7	639
Mark	51 V	29,0	618
Zahradnik	52 W	29,2	604

800 m:

Bouchal	51 ÖÖ	2:21,0	891
Klementschitz	50 St	2:21,4	886
Preinfalk	51 ÖÖ	2:25,0	839
Mark	52 V	2:26,4	821
Strasser	50 S	2:29,2	788
Althuber	53 ÖÖ	2:31,8	757
Freitag	52 V	2:33,0	744
Wagner	53 NÖ	2:39,5	674
Schuster	53 NÖ	2:43,1	638
Strangl	53 NÖ	2:52,5	549
Utz	53 W	2:54,1	534

80 m Hürden:

Langhans	51 St	12,5	822
Baumann	52 ÖÖ	12,6	809
Sommer	51 V	12,6	809
Kump	51 S	12,8	783
Affenzeller	52 NÖ	13,0	759
Schmuck	52 S	13,0	759
Haselsteiner	51 W	13,2	723
Ernst	52 NÖ	13,6	90
Schuster	52 NÖ	13,8	68
Winter	52 ÖÖ	14,1	647
Kopeccky	51 W	14,2	627
Brabenec	51 St	14,3	617

Hoch:

Sommer	51 V	1,44	768
Ernst	52 NÖ	1,41	733
Seidel	52 St	1,35	660
Baumann	52 ÖÖ	1,35	660
Mähr	50 V	1,35	660
Schmuck	52 S	1,35	660
Bouchal	51 ÖÖ	1,35	660
Mautner	51 St	1,35	660
Stumfohl	53 W	1,35	660
Massing	51 W	1,30	597
Marterer	51 St	1,30	597
Kopeccky	51 W	1,30	597
Baumann	53 ÖÖ	1,30	597

Weit:

Kump	51 S	5,05	764
Mähr	50 V	4,95	739
Micheluzzi	54 V	4,92	732
Burger	53 NÖ	4,83	709
Halbisen	52 St	4,82	707
Kocob	53 V	4,80	701
Hubmayr	53 ÖÖ	4,74	686
Massing	51 W	4,74	686
Gruber	51 NÖ	4,70	676
Kepplinger	51 ÖÖ	4,66	666
Winter	52 ÖÖ	4,62	656
Smetana	51 W	4,52	629

Kugel:

Hofer	53 ÖÖ	10,58	755
Nejec	51 W	10,16	725
Fitz	51 V	9,83	700
Jandrisevits	51 NÖ	9,80	698
Kotzbeck	52 St	9,63	685
Visintini	51 W	9,51	676
Hölzl	51 St	9,47	673
Engler	54 ÖÖ	9,44	671
Obentraut	51 W	9,38	666
Ursella	51 V	9,36	665
Gamser	52 St	9,30	660
Ernst	52 NÖ	9,29	659

Diskus:

Ursella	51 V	32,55	710
Mitterer	50 ÖÖ	32,26	704
Huterer	53 NÖ	31,69	692
Hofer	53 ÖÖ	30,17	658
Kotzbeck	52 St	30,07	656
Lettner	50 ÖÖ	30,05	656
Neullinger	50 NÖ	28,52	621
Woschank	52 W	28,17	613
Nejec	51 W	27,91	607
Vontas	51 V	26,01	562
Gamser	51 St	25,99	562
Thielber	53 St	25,77	557

Speer:

Ursella	51 V	39,59	650
Obentraut	50 W	39,10	641
Jandrisevits	51 NÖ	34,59	763
Marterer	51 St	33,83	749
Fitz	51 V	32,33	721
Huttner	50 NÖ	31,17	699
Hölzl	52 St	30,61	689
Falticek	50 ÖÖ	29,70	673
Weiland	51 W	28,72	652
Hinterhölzl	50 ÖÖ	28,50	648
Nejec	51 W	28,45	647
Schmuck	52 S	27,78	633

4 x 100 m:

Oberösterreich I	51,5	1527
Vorarlberg I	51,5	1527
Oberösterreich II	52,8	1406
Salzburg I	53,1	1379
Niederösterreich I	53,4	1352
Wien I	54,4	1264
Vorarlberg II	54,6	1247
Niederösterreich II	54,6	1247
Steiermark II	55,4	1179
Steiermark I	56,2	1114
Wien II	56,7	1074

ENDSTAND: weibl. Jugend

1. Oberösterreich	19.308	P.
2. Niederösterreich	16.790	P.
3. Vorarlberg	16.212	P.
4. Wien	14.911	P.
5. Steiermark	13.814	P.
6. Salzburg	7.795	P.

Aus Österreichs Bundesländern

BURGENLAND: Die beste Leistung bei den Landes-Jugendmeisterschaften erzielte Peter Zipser (ASKÖ Eisenstadt) mit 11,3 über 100 m.

KÄRNTEN: In Klagenfurt purzelten Landesrekorde: Peter Sternad warf am 25. 5. den Hammer 57,56 m, Margit Scheriau sprang am gleichen Tag 5,73 m weit, die Kärnten-Staffel Staudacher-Steringer-R. Polzer-Scheriau lief am 15. 6. über 4 x 100 m 48,5. Kärntens junge Sprinterinnen verdienen Beachtung. Die 15-jährige Karoline Steringer lief heuer bereits dreimal 12,5, die 16-jährige Reinhild Polzer verbesserte am 16. 6. den 200 m -Jugendrekord auf 25,8, die Kärnten-Jugendstaffel Staudacher (17), Steringer (15), R. Polzer (16), A. Polzer (17) verbesserte am 3. 6. in Wien den österr. Jugendrekord der Nationalstaffel über 4 x 100 m von 49,0 auf 48,7. Gerith Huber warf beim IAC-Nacht-meeting den Speer 39,27 m, Stefan Genser erreichte am 11. 5. in Krainburg über 5000 m 15:16,6, Hans Muchitsch ist weiterhin vielseitig: 110 m Hü 15,4 - 400 m Hü 56,6 (7. 5.) - Weit 7,04 m.

St. Veit/Klagenfurt, 25./26. 5.: Jugend- und Juniorenmeisterschaften: Männl. Jun.: 100 m/200 m: Woschitz 11,2/23,0 - 400 m: Grabul 50,3 - 1500 m: Graf 4:06,4 - 5000 m: Millonig 15:58,4 - 400 m Hü: Weinhandl 55,7 - Speer: Gesierich 51,96 m - 4 x 100 m: ASKÖ Villach 44,6 - Männl. Jug.: 100 m/200 m/400 m/300 m Hü: Forcher 11,5/23,7/55,8/42,8 - 1000 m/3000 m/1500 m Hind.: Lindler 2:43,1/9:34,6/4:37,0 - Weibl. Jun.: 100 m/200 m/80 m - Hü/Weit: Scheriau 12,9/27,5/12,9/5,73 m - Hoch: Edelsbrunner 1,40 m - Kugel: Meschick 12,04 m - Weibl. Jug.: 100 m: Steringer 12,9 - 200 m: A. Polzer 27,2 - Kugel/Diskus/Speer: Vlachopoulos 10,93 m/32,10 m/37,32 m - 4 x 100 m: KLC 51,7.

Marburg, 13. 6.: Männer: 100 m: Woschitz 11,0, Kropiunik 11,1 - 5000 m: Pschernig 15:32,8 32,8 - 800 m: Aichholzer 1:57,3 - 400 m Hü: Kropiunik 54,5 - Hammer: Sternad 56,00 m - Frauen: 100 m: Scheriau 12,7.

ASKÖ-Bundesländercup, Klagenfurt, 15./16. 6.: Männer: 100 m/200 m: Gloggnitzer 11,3/22,8 - 400 m: Kropiunik 50,5 - 800 m/1500 m: Aichholzer 1:57,5/3:58,5 - 10000 m: Genser 32:46,4 - 110 m Hü: Muchitsch 15,4 - 400 m Hü: Kropiunik 54,9 - Weit: Muchitsch 7,04 m - Stab: Rom 3,86 m - Drei: Jakusch 13,89 m - Kugel/Diskus: Pink 15,17 m/46,16 m - Speer: Schneider 63,46 m - 1. Kärnten 90 P., 2. Steiermark 61 P. - Frauen: 100 m: Steringer 12,5 - 200 m: R. Polzer 25,8 - 800 m: Bouchal 2:21,6, Kofler 2:21,6 - 80 m Hü: Auer 12,0 - Hoch: Strohner 1,50 m - Weit: Scheriau 5,53 m - Kugel/Diskus: Bialonczyk 11,03 m/34,58 m - 4 x 100 m: Kärnten 48,5 - 1. Niederösterreich 36 P., 2. Kärnten 35 P.

Klagenfurt, 20. 6.: Männer: Hoch: Schmid 1,80 m. - 3 x 1000 m: KAC 8:15,6.

NIEDERÖSTERREICH: Alle drei Athletinnen, die sich bisher für Mexico City qualifiziert haben, gehören der U. NÖ. Energie an: Iona Gusenbauer, Eva Janko und Liese Prokop. Neue Landesrekorde: Frauen: 400 m: Maria Sykora 56,2 (8. 6.), Weit: Liese Prokop 5,86 m (26. 5.), Kugel: Liese Prokop 13,93 m (12. 5.), Speer: Eva Janko 58,20 m (8. 6.), Fünfkampf: Liese Prokop 4643 Punkte (25./26. 5.). - Männer: Hoch: Herbert Janko 2,00 m (23. 5.), Drei: Herbert Jakusch 14,42 m (3. 6.).

Eva Janko gewann in diesem Jahr bisher alle ihre Wettkämpfe: 27. 4. (Wien-Mauer) 53,09 m - 4. 5. (Heidelberg) 52,22 m - 12. 5. (Leverkusen) 54,80 m - 2. 6. (Wien - Marswiese) 50,80 m - 8. 6. (Wien-Marswiese) 58,20 m - 12. 6. (Paris) 52,88 m. Iona Gusenbauer bestritt, 10 Wochen nachdem sie Mutter geworden war, ihren ersten Wettkampf (Bundesländer-Vergleichskampf) und gewann mit 1,69 m. Inge Aigner lief über 80 m Hürden

zweimal 11,0 (11.5. St. Pölten. 8.6. Wien) und über 100 m zweimal 12,0 (8.6. Wien, 15.6. Budapest).

OBERÖSTERREICH: Die Zehnkämpfer Gert Herunter und Walter Dießl gehören dem Olympiakader an, Jörg Bauböck, 17, eifert ihnen nach. Bauböck (Allgem. TV Linz) verbesserte am 15./16.6. den österr. Jugendrekord im Zehnkampf in Linz auf 6026 Punkte (11,7-6,41 m-13,86 m-1,83 m-3:10,1-16,5-38,31 m-2,60 m-44,27 m-56,0). Die Werfer warteten mit Landesrekorden auf: Kugel: Erika Strasser 13,29 m (8.6.) - Diskus: Gitta Signoretti 49,55 m (3.6.), Dr. Hans Köppl 51,00 m (18.5.). Mit dem Speer verfehlte Strasser nur um 3 cm den Landesrekord. Die 4 x 100 m Staffel der weibl. Jugend des ULC Linz lief am 24.6. in Wien mit 51,0 Landesjugendrekord.

Trostberg/Bayern, 1.5.: Kugel: Reich (VÖEST) 15,79 m.

Vöcklabruck, 1.5.: Speer: Desch (VÖEST) 62,29 m.

Linz, 9.5.: Männer: Kugel/Diskus: Ratzler (VÖEST) 15,78 m/40,32 m - Frauen: Diskus: Signoretti 47,53 m.

Attnang-Puchheim, 11.5.: Speer: Grossart (SLK) 56,69 m.

Linz, 18.5.: Männer: 100 m: Pontesegger (Steyr) 11,0 - Diskus: Dr. Köppl (ULC) 51,00 m - Frauen: Diskus: Pullirsch (Steyr) 33,76 m - Weibl. Jugend: 100 m: Kepplinger (ULC) 12,8 - 600 m: Bouchal (ATSV Linz) 1:40,8.

Steyr, 25./26.5.: Juniorenmeisterschaften: Männl. Jun.: 100 m/200 m/400 m: Baumgartner (Allgem. TV Linz) 11,2/22,8/52,1 - 800 m/1500 m: Händlhuber (ULC) 1:56,0/3:53,8 - 5000 m/3000 m Hind.: Mühlbacher (SLK) 16:08,0/9:55,8 - 110 m Hü: Horner (ULC) 16,5/58,1 - Hoch: Haslmayr (Allgem. TV Linz) 1,79 m - Weit/Drei: Eberhard (VÖEST) 6,92 m -/12,92 m - Stab: Hallwirth (Steyr) 3,85 m - Kugel/Speer: Buchner (Allgem. TV Wels) 12,70 m/55,24 m - Diskus: Kamleitner (VÖEST) 37,46 m - 4 x 100 m: ULC Linz 45,0 - 3 x 1000 m: ULC Linz 8:10,8 - Weibl. Jun.: 100 m/80 m Hü/Hoch/Weit/Speer: Steinbach (ULC) 13,4/13,4/1,35 m/5,24 m/36,84 m - Kugel/Diskus: Pleterschek (ULC) 11,17 m/32,99 m.

SALZBURG: Nachdem Hans Müller am 18.6. in Graz (3000 m) und am 29.6. in Gratkorn (5000 m) Landesrekorde gelaufen ist, besitzt er nun die Salzburger Rekorde über 1500 m (3:56,4), 3000 m (8:33,4), 5000 m (14:50,6) und 10000 m (32:02,0). Heimo Viertbauer hat den Rekordwurf mit dem Hammer geschafft: am 3.6. warf er in Wien 54,14 m.

Salzburg, 3.5.: Speer: Löberbauer 63,78 m, Maier 61,95 m.

Stuttgart, 20.5.: Klubvergleichskampf: 100 m: Wolf 11,0 - 1500 m: Rettenbacher 4:08,5 - Hoch/Kugel: Ratzler 1,80 m/15,78 m - Hammer: Viertbauer 51,20 m.

Salzburg, 14./16.6.: Jugendmeisterschaften: Männl. Jug.: 1000 m: Baier 2:38,1 - Weit/Hoch/Kugel: Hilzensauer 5,80 m/1,71 m/11,75 m - Speer: Schaad 51,09 m - Weibl. Jug.: 200 m/80 m Hü/Weit: Kump 27,5/12,6/4,86 m - Hoch: Schmuck 1,41 m.

STEIERMARK: Nachdem Dr. Peyker (Post) am 8.6. in München den Stabhochsprung mit 4,70 m gewonnen hatte, sprang er am 10.6. in Graz 4,80 m, am 17.6. in Agram 4,90 m (Rekordeinstellung!), am 18.6. in Graz 4,70 m und am 23.6. in Lausanne 4,80 m. Horst Mandl (ULC Pergler) bestritt am 22./23.6. in Zürich seinen zweiten Zehnkampf in dieser Saison und wurde mit 7548 Punkten hinter den Schweizern Trautmann (7622) und Duttweiler (7571) Dritter: 11,1-7,36 m (Steir. Rekord) -13,53 m-1,81 m-50,4-14,5 (RW 4 m/Sek.) -42,34 m-4,30 m-63,66 m-4:53,0. Dr. Reinitzer (ATG) näherte sich am 18.5. in Rheydt mit dem Diskus mit 56,37 m bis auf 17 cm seinem Landesrekord, am 1.6. warf er in Graz 55,83 m, wobei fünf Würfe besser als 55 m waren. Hans Pötsch (ULC Pergler) zählt nun zu den 50 m - Diskuswerfern: 50,28 m (8.5., Graz), 50,90 m (3.6., Wien). Mit dem Hammer

kam Pötsch am 23. 5. in Fulpmes auf 64,70 m. Willi Posch (ULC Pergler) überraschte am 21. 4. in Murska Sobota mit 1,90 m Hochsprung. Manfred Wicher lief am 14. 5. in Laibach über 3000 m 8:24,0 und am 9. 6. in Wiesbaden über 3000 m Hindernis 8:52,2 (steirischer Rekord). Die schnellsten Steirer sind Dr. Peyker (10,8, 14. 5. Laibach) und Hannes Hasler (10,7, 29. 6. Gratkorn, und 22,1, 2. 6. Wien). Bei den Frauen ragt das ATG-Duo Malnig-Holzer hervor: Kugel: Malnig 12,66 m (13. 4. Graz), Holzer 12,45 m (18. 6. Graz) - Diskus: Malnig 48,35 m (13. 4. Graz), Holzer 42,80 m (10. 5. Graz).

Leoben, 26. 4.: 3000 m: Mayer 8:55,0, Käfer (beide Pol. Leoben) 8:56,4.

Laibach, 14. 5.: 3000 m: Korica (Jug.) 8:20,4, Zur (D) 8:20,6, Schmidt (D) 8:21,0, Wicher 8:24,0 - Stab: Mayer (Pol. Leoben) 3,90 m.

Leoben, 19. 5.: 200 m: Hasler 22,2 - 3000 m Hind.: Käfer 9:43,0 - Weit: Dr. Peyker 7,14 m, Mayer 6,73 m.

Graz, 23. 5.: Männer: 100 m: Nepraunik (WAC) 10,8 - 800 m: Salinger (Prag) 1:55,2.... Mayer 1:56,6. 3000 m: Horcic (Prag) 8:31,0, Zuntar (Cilli) 8:31,4, Wicher 8:31,6 - Weit: Wildschek (WAC) 6,96 m - Hoch: Vesely (Prag) 2,04 m, Vivod (Cilli) 2,00 m, Janko 2,00 m - Männl. Jugend: 1000 m: Svet (Cilli) 2:33,0, Reichelt (ATSE) 2:34,7 - Frauen: 100 m: Janko 12,9 - 400 m: Sykora 58,0 - Weit: Kleinpeter 5,96 m.

Mürzzuschlag, 24.-26. 5.: Männer: 100 m: Smogawetz (MLG) 11,1 (ÖMM: MLG 16.429 Punkte) - Männl. Jugend: Kugel: Huss (MLG) 14,28 m - Speer: Hölblinger (MLG) 52,30 m (OJMM: MLG 22.123 Punkte).

Wiesbaden, 9. 6.: 3000 m Hind.: 1. Wagner (D) 8:36,4, 2. Mölders (D) 8:37,2, 3. Wicher 8:52,6.

Graz, 18./19. 6.: Österr. akad. Meisterschaften: Männer 100 m: Hasler 11,0, Nepraunik 11,0 - 200 m: Hasler 22,1 - 400 m: Kropiunik 50,0 - 1500 m: Bävres 4:01,6 - 3000 m: Müller 8:33,4 - 110 m Hü: Nowikowski 16,2 - Stab: Dr. Peyker 4,70 m, Nowikowski 4,10 m, Mayer 4,00 m - Hoch: Janko 1,86 m, Posch 1,83 m, Plachetzky 1,80 m - Weit: Stroi 6,84 m - Kugel: Schulze-Bauer 15,01 m - Diskus: Dr. Bialonczyk 43,61 m - Speer: Kunz 64,44 m - 4 x 100 m: Post Graz 42,9. - Frauen: 100 m: Kapfer 12,1 - 80 m Hü: Prokop 11,6 - Hoch: Prokop 1,60 m, Sykora 1,55 m - Weit: Prokop 5,54 m, Sykora 5,27 m - Kugel: Prokop 13,19 m, Holzer 12,45 m - Diskus: Holzer 40,70 m, Prokop 35,31 m - Speer: Sykora 37,53 m.

Cilli, 19. 6.: Hammer: 1. Pötsch 64,16 m, Winter 61,72 m.

TIROL: Helmut Haid (TI) hatte Anfang Juni eine gute Serie von 400 m Hürdenläufen: 2. 6.: 1. in Frauenfeld/Schweiz in 52,1 - 9. 6.: 2. In München in 52,4 hinter dem deutschen Meister Schubert (52,3) - 13. 6.: 1. in Gundolfingen in 51,6 (österr. Rekord 51,4) vor Schubert (52,0) - 16. 6.: 1. in Budapest in 52,1 vor Linghoffer (53,0). Über 400 m lief Haid 49,4 (29. 5. in Innsbruck), über 110 m Hürden 14,9 (in Frauenfeld) und über 200 m Hürden 24,3 (19. 5. in Saarlouis). Über 800 m konnte Hermann Hosp (LC Tirol) fallen: 9. 5. in Innsbruck 1:54,8 (vor Härle 1:54,9). Der "neue Mann" auf den Mittelstrecken ist der jugendliche Aulitzky (TI): über 1000 m lief er am 11. 5. in Salzburg 2:39,8, über 800 m am 25. 5. in St. Gallen 2:00,2 und am 9. 6. in München gar 1:59,1! Holzmann (ITV) kam am 4. 5. in Innsbruck über 100 m auf 11,1. Lugger (TI) lief in St. Gallen die 1500 m in 4:05,4. Im Stabhochsprung schaffte Peter Zwerger am 9. 6. in München 4,20 m, Hubert Wilhelm sprang am 14. 6. in Innsbruck 4,00 m. Goreis (TI) warf am 16. 5. in Innsbruck den Speer 63,73 m, Schönbichler (TI) hatte am 1. 5. 63,74 m erreicht.

Die Athletinnen der T. Innsbruck sammelten vom 14.-16. 6. 13601 ÖMM-Punkte. Auch

Bärbel Schatz (Hoch 1,48 m) und Gerlinde Anderle (Diskus 41,07 m) machten mit! Brigitte Geiger lief über 200 m 26,5 und über 80 m Hürden 12,3. Elisabeth Schletterer (TI) sprang 1,41 m hoch. Derzeit schnellste Tirolerin ist Elisabeth Fritscher (IAC) mit 12,6 über 100 m (Gratkorn, 29.6.)

Herausragende Veranstaltung war das internat. Nachtmeeting des IAC am 12.6.:

Männer: 800 m: 1. Greile (Schweiz) 1:55,8 - Hoch: Hoch: 1. Wieser (Schweiz) 2,09 m (Schweizer Rekord!)... 3. Sigmeth (UAB) 1,85 m - Weit: 1. Margitics (Ungarn) 7,45 m - Hammer: 1. Eckschmidt (Ungarn) 68,80 m, 2. Ammann (Schweiz) 64,38 m. - Frauen: 100 m: 1. Kispal (Ungarn) 11,9, 2. Schell (Deutschland) 12,5, 3. Steringer (KLC) 12,5 - 200 m: 1. Kispal 25,2, 2. Ortner (T. Bregenz) 26,0, 3. Fritscher 26,5 - 4 x 100 m: 1. KLC (Nusser-Potopaew-Staudacher-Steringer) 50,8 (Österr. Jugendrekord)!

VORARLBERG: Brigitte Ortner (TS Bregenz) ist Österreichs drittschnellste Sprinterin: am 29.6. lief sie in Gratkorn mit 12,2 über 100 m Vorarlberger Juniorenrekord! Am Tag darauf verbesserte sie den Landesrekord über 200 m auf 25,7! Neue Jugendrekorde gab es von Ursella und Mark. Renate Ursella (TS Götzis) verbesserte den Speerwurfrekord beim Bundesländer-Vergleichskampf der Jugend auf 39,59 m! Anita Mark (ULO Dornbirn) lief in Kapfenberg über 800 m 2:26,4. Auch bei der männl. Jugend gibt es Talente, wie Johann Wolfgang (TS Hohenems), der am 1.5. in Dornbirn den Hochsprung mit 1,80 m gewann. Die Senioren melden folgende Spitzenleistungen: Siegfried Härle (TS Lustenau) lief am 5.5. in Friedrichshafen die 1000 m in 2:31,5 und am 9.5. in Innsbruck die 800 m in 1:54,9, Franz Kovac und Eckhard Amann (beide TS Gisingen) gewannen am 19.5. in Lindau ihre Bewerbe (Kovac: 5000 m 14:49,0, Amann: Kugel 15,11 m), König (TS Lustenau) wurde bei diesem Meeting im Hammerwerfen mit 46,21 m Dritter.

WIEN: Die von Rudolf Klaban (1500 m) und Walter Pektor (Speer) in dieser Saison erzielten Leistungen verdienen es, zusammengefaßt zu werden: Klaban: 10.5. Wien 3:53,5 (1.), 23.5. Hamburg 3:45,6 (2.), 2./3.6. Wien 3:48,7 (1.), 800 m: 1:50 8 (1.), 7.6. Lübeck 3:47,4 (1.), 13.6. Paris 3:44,8 (4.), - Pektor: 27.4. Wien 81,84 m (1.), 4.5. Heidelberg 78,54 m (1.), 25.5. Schweinfurt 74,81 m (2.), 30.5. Wien 73,12 m (3.), 8.6. Mainz 79,80 m (2.), 13.6. Paris 77,96 m (1.), 15.6. Bratislava 76,80 m (1.).

Die Stabhochspringer kamen hoch hinaus: Peter Fieber übersprang zweimal 4,35 m (14.6. und 23.6., Wien), Jerry Nowikowski 4,10 m (18.6., Graz), Johann Nentwich 3,85 m (17.5., Wien), Peter Stampfl 3,80 m (23.5., Wien). Herbert Stampfl warf den Speer 62,89 m (24.5., Wien), Walter Herzog verbesserte den Wiener Juniorenrekord im Dreisprung auf 14,15 m (3.6., Wien). Helga Kapfer lief über 100 m einmal 11,9 (8.6., Wiener Rekord!) und zweimal 12,0 (15.6. und 21.6.). Bei den Wiener akad. Meisterschaften sprang Dorit Pailer 1,55 m hoch (10.6., Südstadt).

Wien-Marswiese, 11./12.5.: Männer: 1500 m: Klaban 3:53,5, Mayer 4:00,6, Käfer 4:06,7 - 110 m Hü: Potsch 15,9 - Weit: Wildschek 7,03 m, Weixelbaumer 6,94 m - Frauen: 400 m: Biba 61,9 - Männl. Jug. B: Hoch/Kugel/Speer: Steinbach 1,70 m/13,87 m/50,40 m.

Wien-WAC, 25.5.: Hoch: Aigner 1,92 m - Hammer: Edletitsch 53,04 m - 4 x 100 m: WAC 42,8.

Bratislava, 25.5.: Frauen: 200 m: Kapfer 25,4, Neumer 26,2 - Speer: Engel 39,90 m - 4 x 100 m: WAC 48,4.

Bratislava, 15.6.: Männer: 100 m: Nepraunik 10,9, Nöster 10,9, Bonesch 11,0, Halak 11,1 - 200 m: Nöster 21,8, Bonesch 22,1 - Frauen: 100 m: Kapfer 12,0.

Wien-WAC/Mauer, 17.-19.5.: ÖJMM: Männl. Jug.: 1. UKS 23586 P., 2. WAF 17224 P.,
(Fortsetzung Seite 13)

FÜR DEN TRAINER

KONDITIONSTRAINING DES SPORTLERS (IV) v. Kusnjesow

Die Intensität der Belastung bei den speziellen Übungen kann nicht nur auf Kosten der Geschwindigkeitssteigerung sondern auch der Gewichtsvergrößerung vergrößert werden. Bei den speziellen Hilfsübungen, wenn die Aufgabenstellung in der Entwicklung einzelner Muskelgruppen besteht, die der Hauptbelastung bei der sportlichen Übung ausgesetzt sind, wird die Belastungsintensität vor allem durch die Vergrößerung des Gewichtes bei der zusätzlichen Erschwerung erreicht, das noch größer sein kann als bei den speziellen Übungen. Bei Untersuchungen an Langstreckenläufern war die Belastungsintensität bei der Durchführung spezieller Übungen um 10-20% größer als die wettkampfmäßige; bei der Durchführung spezieller Hilfsübungen betrug sie aber 60-80% vom Maximum.

Anzahl der Übungswiederholungen in einer Übungsserie: bei der sportlichen Übung und bei den Spezialübungen - vielfach (bis zum Absinken der Sollgeschwindigkeit), bei den speziellen Hilfsübungen - vielfach (bis zur merkbaren Ermüdung).

METHODIK DER ENTWICKLUNG VON KRAFTGEWANDTHEIT

Methoden: Für die Entwicklung der Kraftgewandtheit (Stabhoch, Hoch) sind die kombinierte Methode, die Methode der kurzfristigen Belastungen und der Wiederholung und die Methode "bis zur Erschöpfung" charakteristisch.

Mittel: sportliche Übung und spezielle Übungen. Letztere müssen entweder der vollen Struktur der sportlichen Übung oder der Struktur ihrer einzelnen Phasen und Elemente entsprechen.

Belastungsintensität: Bei allen Mitteln der Entwicklung von Kraftgewandtheit wird die Belastungsintensität vor allem durch das Gewicht der zu überwindenden Erschwerung bestimmt. Die Intensitätsgröße der Belastung soll bei der sportlichen Übung gleich der wettkampfmäßigen sein. Bei den speziellen Übungen sollen unbedingt zusätzliche Erschwerungen verwendet werden. Bei speziellen Hilfsübungen kann das Erschwerungsgewicht bis zu 70-75% vom Maximum betragen.

Anzahl von Übungswiederholungen in einer Serie: Bei der sportlichen Übung und bei den speziellen Übungen, entsprechend der vollen Bewegungsstruktur - einmal. Bei den speziellen Übungen, die entsprechend der Struktur einzelner Elemente der sportlichen Übung gemacht werden - oftmalig.

KONTROLLE DER ENTWICKLUNG DER SCHNELLKRAFT

Unmittelbar beim Training können die Fortschritte der Entwicklung der Schnellkraft mittels pädagogischer Kontrollübungen ermittelt werden, z. B. bei den verschiedenen Sportarten werden zur Bestimmung der Entwicklung der Schnellkraft der Beinstrecker, Hochsprung aus dem Stand (ein- und beidbeinig) oder 20 bzw. 30 m- Läufe mit fliegendem Start verwendet. Die Technik dieser Übungen ist relativ einfach, weshalb sie auch konstant bleibt. Die Erschwerungsgröße bleibt immer gleich; daher spiegelt die Leistungssteigerung der Ausführung dieser Übungen auch den Fortschritt bei der Entwicklung der Schnellkraft.

Bei der Beurteilung des Ausgangsniveaus der Schnellkraftentwicklung ist es notwendig.

1. solche Kontrollübungen mit Erschwerung zu wählen, deren Technik eine Lokalisation der Schnellkraftäußerung von untersuchten Muskelgruppen (entsprechend der Struktur der sportlichen Übung) ermöglichen
2. eine Übung 3 mal bei maximal möglicher Geschwindigkeit auszuführen. Dreifache Wiederholung der Kontrollübung genügt völlig zur Entfaltung der maximalen Leistung. Das beste Ergebnis aus drei Versuchen ist als Ausgangswert für die nächste Beurteilung der Entwicklung von Schnellkraft anzunehmen.

KONTROLLE DER ENTWICKLUNG DER KRAFTAUSDAUER

Zur Beurteilung der Kraftausdauer wird am häufigsten die Tretbahn, das Fahrradergometer

und besonders telemetrische Apparaturen verwendet. Bei der Beurteilung des Entwicklungsstandes der Kraftausdauer mittels Kontrollübungen, sollen diese so gewählt werden, daß sie eine optimale Belastung von tragenden Muskelgruppen (entsprechend der Struktur der sportlichen Übung) hervorrufen können, wobei die spezifischen Arbeitsbedingungen des ganzen Organismus erhalten werden sollen. Da die Erschwerungsgröße bei den Kraftübungen, die die Ausdauer zeigen sollen, in der Regel konstant ist (z.B. das Eigengewicht des Sportlers), zeigt die Verkleinerung der Bewegungsamplitude indirekt die Verringerung der Größe der wirkenden Kraft, die ihrerseits zur Verminderung der Geschwindigkeit führt.

Damit ist die auszugsweise Wiedergabe der Ausführungen Kusnjesow abgeschlossen. Die Probleme des Konditionstrainings werden bei der nächsten allgemeinen Trainertagung des ÖLV (voraussichtlich im Spätherbst 1968 in Linz) im Mittelpunkt der Besprechungen stehen. Bis dahin werden alle Trainer, Lehrwarte und Übungsleiter aufgefordert, sich an Hand der Ausführungen von K. mit diesem Thema besonders vertraut zu machen.

Cz

(Fortsetzung von Seite 11)

3. OTB 14101 P. - Weibl. Jug.: 1. WAC 13802 P., 2. UKS 13755 P. (Hoch: Frömmel 1,45 m), 3. UKJ 10270 P.

Wien-ASVÖ, 15./16.: Jugend- und Juniorenmeisterschaften: Männl. Jun.: 100 m: Massing 11,1, Weit: Potsch 6,73 m, Drei: Herzog 13,80 m, Kugel/Diskus/Hammer: Beier 13,11 m/38,68 m/51,32 m - Männl. Jug.: 400 m/1000 m: Ernst 51,9/2:31,9(!), Hoch: Tesar 1,72 m, Diskus: Janik 40,78 m, Hammer: Jerabek 46,69 m - Weibl. Jun.: 80 m Hü/Hoch: Pailer 12,8/1,50 m - Weibl. Jug.: 100 m/200 m/Weit: Massing 13,2/26,9/4,99 m, 80 m Hü: Haselsteiner 12,9, Hoch: Frömmel 1,43 m.

Wien-WAC/Mauer, 21.-23.6.: ÖMM:
Männer: 1. WAC 25796 P. (Nepraunik 10,8/22,1, Bonesch 10,9, Beier 52,80 m), 2. Herzmansky 24781 P., 3. UWW 22240 P. (Massing 10,8/22,2, Artaker 15,3/56,2), 4. Cricket 21925 P. (Fieber 4,35 m), 5. ÖTB 20649 P., 6. UKS 20188 P. -
Frauen: 1. WAC 17153 P. (Kapfer 12,0/25,0, Neumer 12,4/61,2, Weberschläger 12,5/26,1/11,9), 2. UKS 14240 P. (Schumann 1,54 m/39,26 m), 3. Herzmansky 12024 P., 4. Cricket 11820 P. (Kren 12,5/26,6/11,54 m, Knöppel 12,2-Hü/1,48 m, Max 1,48 m), 5. WAF 10851 P. (Schlag 36,35 m), 6. UAB 10146 P. (Müllner 1,48 m/12,52 m).

Wien-WAC, 24.6.: 4 x 100 m: Männer: WAC 42,5, ULC Linz 43,0 - Frauen: WAC 48,7, ULC Linz-Jug. 51,0, WAC-Jug. 52,8.

Der Sportschuh
der Weltbesten
mit **250**
Weltrekorden



adidas qualitätsbewährt durch **qualität**

BLICK INS AUSLAND

Am 20. 6. war es in Sacramento (Kalifornien) bei den AAU-Meisterschaften so weit: erstmals wurden über 100 m offiziell 9,9 Sekunden gestoppt - für Jim Hines, Ronnie Ray Smith und Charlie Greene. Im Vorlauf war Jim Hines bei 2,75 m/Sek. Rückenwind gar 9,8 gelaufen. In der ewigen Weltbestenliste liegen hinter den drei amerikanischen 9,9-Sprintern 15 Athleten mit 10,0 (11 Amerikaner, 2 Europäer, 1 Asiate und 1 Afrikaner). Lee Evans lief bei diesen Meisterschaften zum zweiten Mal im Juni die 400 m in 45,0, die Jahresweltbestleistung hält Larry James mit 44,9. Auch die JWB über 800 m wird von einem Amerikaner gehalten: von Bell mit 1:45,5. Schnellste Läufer über 1500 m und 5000 m waren aber Europäer: der Deutsche Jürgen May mit 3:38,9 und der Franzose Wadoux mit 13:29,6. Über 110 m Hürden kann nur Eddy Ottoz (Italien), der heuer schon 13,5 lief, mit den Amerikanern mithalten: Mc Cullouch 13,3, Flowers 13,3, Hall 13,4 und 10 weitere USA-Athleten mit 13,5 bzw. 13,6. Vier Athleten bleiben bisher über 400 m Hürden unter 50 Sekunden: der Amerikaner Whitney 49,6, und der Australier Knoke 49,8, (beide am 21. 6. in Sacramento), der Brite Hemery 49,8 (13. 6., Berkeley) und der Deutsche Joachim Singer 49,9 (19. 6., Ost-Berlin).

Der 25 Jahre alte Franzose Herve d'Encausse eroberte am 6. 6. in Saint Mur mit 5,37 m den Europarekord im Stabhochsprung zurück und setzte sich mit dieser Leistung hinter Wilson (5,38 m) und vor Seagren (5,36 m) an die zweite Stelle der ewigen Weltbestenliste. Bob Seagren sprang heuer auch schon 5,34 m. Kaum war der Finne Pertti Pousi von seinem Studienaufenthalt in den USA heimgekehrt, beteiligte er sich an einem Meeting in Kourtane (23. 6.) und verfehlte dabei mit 17,00 m den Weltrekord im Dreisprung nur um 3 cm. Ausgezeichnete Leistungen gab es bereits am Weitsprung: Bob Beamon (USA) 8,33 m, Lynn Davies (GB) 8,23 m, Ralph Boston (USA) 8,12 m, Max Klauß (OD) 8,07 m. Bei den 8,20 m des Franzosen Jaques Pani herrschte über 4 m/Sek. Rückenwind.

Jay Silvester (USA), der im Training den Diskus schon 73,76 m geworfen haben soll, holte sich am 25. 5. in Modesto mit 66,55 m wieder den Weltrekord (bisher Danek, CSSR, 65,22 m). Der Russe Janis Lulis kündigte am 19. 6. in Tampere mit dem Speerwurf von 90,92 m an was am 23. 6. in Helsinki folgen sollte: Weltrekord mit 91,98 m (bisher Pedersen, Norwegen, 91,72 m).

Die Spitze im Zehnkampf hält Manfred Tiedtke (OD) mit 7904 Punkten, erzielt am 9. 6. in Plauen (10,8-7,17 m-15,90 m-2,00 m-50,6-14,7-41,16 m-4,50 m-53,30 m-4:41,1).

Eva Janko liegt im Speerwurf an der dritten Stelle der diesjährigen Weltrangliste. Ihre 58,20 m vom 8. 6. wurden bisher nur von Angela Nemeth (60,20 m, 9. 6. Mainz) und Ameli Koloska (58,27 m, 13. 6. Fulda) übertroffen. Weltrekorde gab es über 80 m Hürden durch Vera Korsakowa mit 10,2 (16. 6. Riga) und im Diskuswurf durch Christa Spielberg mit 61,64 m (26. 5. Regis Breitingen). Im Hochsprung triumphiert Rita Schmidt: 1,80 m (11. 5. Leipzig), 1,87 m (1. 6. Sofia), 1,86 m (9. 6. Plauen), 1,82 m (19. 6. Ost-Berlin). Ihre Klubkameradin von der DHFK Leipzig Karin Schulze sprang in Sofia 1,83 m, die Pragerin Jaroslava Valentova in Hradec Kralove 1,80 m. Im Sprint führt Wyoma Tyus (11,1) vor den 11,3-Läuferinnen Diana Burge, Barbara Ferrell, Irena Szewinska und Eva Gleskova-Lehocka. Irena Szewinska-Kirszenstein lief am 30. 6. in Warschau bei 2,4 m/Sek. Rückenwind 11,0. Im Weitsprung liegt sie mit 6,57 m um 1 cm vor Heide Rosendahl in der JWB voran. Im Fünfkampf schob sich Annemarie Toth mit 4924 Punkten vor Rosendahl (4918), dann folgen Ann Wilson (4841), Maria Vittoria Trio (4840) und weiter 5 Fünfkämpferinnen mit mehr als 4700 Punkten.

LETZTE NACHRICHT: Gerd Nöster gewann am 28. 6. in Tel Aviv die 100 m in 10,6.

ÖLV - Bekanntmachungen - Beschlüsse - Informationen

ANERKENNUNG NEUER ÖSTERREICHISCHER REKORDE:

MÄNNER:

Prof. Klaban Rudolf	Reichsbund	10000 m	29:53,6	27. 4. 68	Wien-Marswiese
Pektor Walter	WAC	Speer	81,84 m	27. 4. 68	Wien-Mauer

FRAUEN:

Sykora Maria	U.NÖ:Energie	400 m	56,2	8. 6. 68	Wien-Marswiese
Kleinpeter Hanna	WAC	Weit	6,20 m	8. 6. 68	Wien-Marswiese
WAC-Staffel Weberschläger-Neumer-		4 x 100 m	47,2	8. 6. 68	Wien-Marswiese
Kleinpeter-Kapfer		(National- und Vereinsstaffelrekord!)			

VEREINSAUFNAHMEN: T. Meinhardinum Stams (TLV) Weikersdorfer Sportverein (NÖLV)

Turn- und Sport-Union Rechnitz (BLV) Turn- und Sport-Union Güssing (BLV)

Zollwache Sportverein Burgenland (BLV)

VEREINSAUSTRITTE: Turnverein Freistadt (OÖLV) u. Marieninstitut Graz (STLV)

ERWEITERTE VORSTANDSSITZUNG DES ÖLV: Die zweite erweiterte Vorstandssitzung des ÖLV findet am Samstag, 13. Juli 1968, in Wien im "Haus des Sports" statt. Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1) Olympische Spiele in Mexico City | 3) Verleihung von Ehrenmadeln |
| 2) Österr. Mannschaftsmeisterschaften | 4) Allfälliges |

ÖSTERREICHISCHE MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN: Die am 17./18. August stattfindenden Österr. Mehrkampfmeisterschaften gelangen im Wiener Stadion zur Austragung.

FRAUEN - LÄNDERKAMPF: Der für 11. August vorgesehen gewesene Frauenländerkampf Schweiz-Italien-Österreich wurde abgesagt!

FACHLITERATUR: Die Österr. Dokumentations- und Informationsstelle für Leibesübungen sendet Interessenten auf Wunsch Dokumentationskarten über Leichtathletik-Fachliteratur zu. Bei der Anforderung (Adresse: 1090 Wien, Sensengasse 3) ist eine genaue Fragenstellung anzuführen, damit die passende Dokumentationskarte ausgewählt werden kann.

FOTOS: Das auf der Titelseite erschienene Foto sowie weitere Fotos vom Länderkampf gegen Dänemark und anderen Wiener LA-Veranstaltungen können von Interessenten bei Herrn Erich Körbel, 1200 Wien, Engerthstraße 90/(64, zum Preis von S 10, --/Stück bezogen werden.

PRESSEFONDS: In der Folge 3 der "Österreichischen Leichtathletik" haben wir unsere Leser gebeten, zur Ausgestaltung unserer Zeitschrift auf das Postsparkassenkonto Nr. 175.757, Österreichischer Leichtathletikverband "Presse-fonds", eine Spende zu leisten. Von 122 der 1500 Bezieher unseres Mitteilungsblattes wurden mit Stichtag 14. Juni 1968 S 4848, -- gespendet, welche sich auf die einzelnen Bundesländer wie folgt verteilen:

Wien	41 Spender	S	1.618.-
Niederösterreich	15 Spender	S	645.-
Oberösterreich	22 Spender	S	866.-
Burgenland	4 Spender	S	183.-
Salzburg	7 Spender	S	329.-
Tirol	13 Spender	S	437.-
Vorarlberg	5 Spender	S	150.-
Steiermark	4 Spender	S	150.-
Kärnten	11 Spender	S	470.-
	<u>122 Spender</u>	<u>S</u>	<u>4.848.-</u>

Diese Spenden setzen sich aus Beträgen von S 3, -- bis S 150, -- zusammen und wir danken allen Spendern recht herzlich für ihr Verständnis und den guten Willen, ihren Beitrag zur Aufrechterhaltung und Ausgestaltung unseres Mitteilungsblattes zu leisten. Wir erlauben uns, dieser Folge erneut einen Erlagschein beizulegen, um auch jenen Bezieher, welche bisher säumig waren, die Gelegenheit zu einer Spende zu geben. Herzlichen Dank im voraus!

Die Redaktion.